



Sinn-Zeiten

Ökumenische Kur- und
Rehaseelsorge Bad Bocklet

April bis September 2017

WeiterSehen

„Sinn-Zeiten“ WeiterSehen

Liebe Gäste, liebe Kur- und Rehapatienten,

Ihr Weg hat Sie nach Bad Bocklet geführt, und wir heißen Sie herzlich willkommen!

WeiterSehen ist unser diesjähriges Sommerprogramm überschrieben. Der Titel ist bewusst mehrdeutig gewählt: Wo jemand eine neue Perspektive einnimmt - z.B. aufgrund eines guten Gesprächs oder eines geistigen Impulses - kann er oft weiter sehen als zuvor.

Auch für die Ökumene ist WeiterSehen ein Motto, das gerade im Reformationsgedenkjahr 2017 an Aktualität gewinnt. Nach allen Verurteilungen und Verletzungen der Vergangenheit gilt es, heute weiter zu sehen, wo sich neue, gemeinsame Wege zeigen.

Eine Frucht gelebter Ökumene ist das ökumenisch gestaltete und verantwortete Kur- und Rehasorgeprogramm Bad Bocklet, das Sie in Händen halten

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein.

Gerne begleiten wir Sie während Ihres Aufenthaltes auf dem Weg der Genesung und Heilung:

- mit Gesprächsangeboten,
- mit Gebetszeiten und Meditationen,
- mit den Mittwochsgesprächen

Auf spannende Begegnungen mit Ihnen freuen sich Ihre Kurseelsorger

Rainer Ziegler, kath. Kurseelsorger
Ursula Summa, kath. Kurseelsorgerin
Dr. Marcus Döbert, ev. Pfarrer
Pfarrer Matthias Karwath, kath. Priester,
Geistl. Leiter des Caritas Kurhauses

Kath. Kur- und Rehaseelsorge

Rainer Ziegler,
Kurseelsorger

Mobil: 0151-17879497
E-mail: rainer.ziegler
@bistum-wuerzburg.de



Ursula Summa,
Kurseelsorgerin

Mobil: 0151- 106 317 23
E-mail: ursula.summa
@bistum-wuerzburg.de



Matthias Karwath, kath. Priester
Geistlicher Leiter des
Kurhauses der Caritas

Tel.: 0971 69982825
Mobil: 015152964759
E-mail: matthias.karwath
@bistum-wuerzburg.de



Evang. Kur- und Rehaseelsorge

Dr. Marcus Döbert, ev. Pfarrer
Tel.: 0971-78565740
E-mail: marcus.doebert@elkb.de

Dozent für Logotherapie
u. Existenzanalyse nach
Viktor Frankl



**Gesprächsmöglichkeiten
nach Vereinbarung**

Mittwochsgespräche 2017

Ökumenisch im Wechsel, wöchentlich

Beginn: 19:30 Uhr

03. Mai

Großer Kursaal

KOPF KINO

2 Flügel - Lieblingslieder und Geschichten

Christina Brudereck, Sprache

Benjamin Seipel, Musik

Eintritt: 12 € - VVK: 10 €

10. Mai

Kleiner Kursaal

„Von Weitem

sieht manches anders aus!“

Erkennen auf den zweiten Blick

Ursula Summa, Kurseelsorgerin

17. Mai

Kleiner Kursaal

WeiterSehen: Vom Sinn des Leidens

Dr. Marcus Döbert, ev. Pfarrer

24. Mai

Kleiner Kursaal

„Besser, höher, weiter, schneller“

Leben und Glauben zwischen Ohnmacht
und Macht

Ursula Summa, Kurseelsorgerin

31. Mai

Kleiner Kursaal

WeiterSehen: Vom Sinn der Angst

Dr. Marcus Döbert, ev. Pfarrer

07. Juni

Lesesaal

„Halt an, wo läufst du hin“

Das Leben als Einsiedler
als Modell kontemplativen Lebens

Matthias Karwath, kath. Priester

14. Juni

Lesesaal

**Wenn der Glaube ein neues Licht auf
mein Leben wirft ... -**

Glaube: Herausforderung und Geschenk
Steffen Lübke, ev. Pfarrer

21. Juni

Lesesaal

**WeiterSehen: Der Mensch und seine
Sehnsucht nach Glück**

Rainer Ziegler, Kurseelsorger

28. Juni

Kleiner Kursaal

„Lebe dein Leben!“

Mit gutem Gewissen! Genuss ohne Reue!
Günter Wagner, ev. Pfarrer u. Kurprediger

05. Juli

Kleiner Kursaal

„Am Ende wird alles gut“

WeiterSehen über den Tod hinaus
Rainer Ziegler, Kurseelsorger

12. Juli

Lesesaal

**Geld und Besitz
in christlicher Verantwortung**

Müssen Christen arm sein?

Dürfen Christen reich sein?

Günter Wagner, ev. Pfarrer u. Kurprediger

19. Juli

Kleiner Kursaal

„Licht am Ende des Tunnels“

Durch Krisen neu sehen lernen

Susanne Wahler-Göbel, Freie

Journalistin und Diplom-Theologin

26. Juli

Kleiner Kursaal

**Bewegte Meditation -
Meditieren mit Körper und Seele**

Enführung

anschl. Meditation im Kurpark

Helga Czysewski, ev. Pfarrerin.

u. Kurpredigerin

02. August

Kleiner Kursaal

Durchblick durch Rückblick

Das Leben im Rückblick verstehen

Ursula Summa, Kurseelsorgerin

09. August

Kleiner Kursaal

**„Quell, du machst das Dunkel
meiner Seele hell!“**

Meditativer Spaziergang zu der

Heilquelle und ihren Brunnen

Helga Czysewski, ev. Pfarrerin

u. Kurpredigerin

16. August

Kleiner Kursaal

„Schau auf dein inneres Kind“

Wie wir mit uns selbst

glücklich werden

Susanne Wahler-Göbel,

Freie Journalistin u. Diplom-Theologin

23. August

Kleiner Kursaal

„Auf das halbvoll Glas sehen“

Kraft ziehen aus dem, was heil ist“

Steffen Lübke, ev. Pfarrer

30. August

Kleiner Kursaal

**„Du bist wertvoll in meinen
Augen!“**

Ursula Summa, Kurseelsorgerin

06. September

Kleiner Kursaal

„Durch das Du zum Ich werden“

Wie ich im Anderen mich selbst erkenne

Steffen Lübke, ev. Pfarrer

13. September

Kleiner Kursaal

Armut und Umweltzerstörung

Die Weltsicht von Papst Franziskus

Matthias Karwath, kath. Pfarrer

20. September

Kleiner Kursaal

„Kraftpersonen in unserer

Lebensgeschichte“

Barbara Bedacht, Klinikseelsorgerin und

Referentin für Biografiearbeit

27. September

Kleiner Kursaal

„Ich weiß, es wird einmal

ein Wunder geschehn ...“

Glaube und Wunder

Rainer Ziegler, Kurseelsorger

Quellenzeit

Meditation am Brunnen (Brunnenbau)



Ausatmen

zur Ruhe kommen

Kraft schöpfen

Immer mittwochs,

vom 03. Mai bis 28. September

14:30 – 15:00 Uhr

Zentrum f. Rehabilitation u. Prävention Angebote im Andachtsraum

Dienstag: 19:00 Uhr

meditativer Abendgottesdienst
(ökumenisch - im Wechsel)

Sonntag: 10:00 Uhr **Gottesdienst**

Mittwoch: 16:30 Uhr Gesprächsrunde:

„Heilkraft aus Glauben“
(14-tägig - siehe Aushang)

Feste und Gottesdienste der Pfarrei

Christi Himmelfahrt, 25. Mai

9:45 Uhr Prozession von der Kirche in
den Kurpark, dort Eucharistiefeier

Fronleichnam, 15. Juni

9:00 Uhr Prozession von der
Kirche zum Kurpark
Eucharistiefeier mit anschl. Prozession

Gottesdienste und Meditationsangebote im Caritas-Kurhaus

In der Kapelle:

Heilige Messe:

Täglich: 7:30 Uhr

Sonntag: 9:45 Uhr

Friedensgebet:

Dienstag: 17:00 Uhr

Im Meditationsraum Schöppner Haus:

Christliche Kontemplation

mit Matthias Karwath, geistl. Leiter

jeden Mittwoch: 11.00 Uhr -12.00 Uhr

jeden Sonntag: 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

(Hinführung jeweils ein halbe Stunde früher!)